



## Pressemitteilung

Rolf Blind erhält Prokura

### Die KNO VA bündelt mit neuer Abteilung „VA-Services“ ihren Kundenservice

Den Grundstein für „Kundenservice 4.0“ will die Koch, Neff & Oetinger Verlagsauslieferung GmbH mit ihrem neu geschaffenen Bereich VA-Services legen. In diesem bündelt die KNO VA ab sofort den Service für alle physischen und digitalen Produkte und das Know-how aus Kundenservice, Digital Content Solutions (DCS), Großkundenbetreuung und Projektmanagement. Leiter der neuen Abteilung ist Rolf Blind, dem gleichzeitig Prokura erteilt wurde. Sein Stellvertreter ist Philip Roeder, der weiterhin den Kundenservice der KNO VA leitet. Der Vertrieb in der KNO VA wird auch in Zukunft direkt an die Geschäftsführung angebunden sein.

Rolf Blind (49) kam 2011 zur KNV Gruppe und hat dort zunächst den Print-on-Demand-Bereich aufgebaut. 2017 übernahm er zudem 2017 die digitale Verlagsauslieferung und führte die beiden Bereiche unter dem Dach Digital Content Solutions (DCS) zusammen. Vor seinem Einstieg in die KNV Gruppe war Blind in verschiedenen leitenden Funktionen der Druck- und Verlagsbranche tätig. Schwerpunkte dabei waren Vertrieb, Kundenservice und Prozessmanagement.

„Ich freue mich sehr, diese Aufgabe für unser Unternehmen übernehmen zu dürfen. Die Buchbranche steht auch im Kundenbeziehungsmanagement vor großen Veränderungen. Die zunehmende Digitalisierung, die erforderliche Transparenz der Prozesse und der Wunsch nach immer kürzeren Reaktionszeiten erfordern eine innovative, zentrale und agile Betreuung unserer Kunden“, erklärt Rolf Blind. Thomas Raff, Geschäftsführer der KNV Gruppe, ergänzt: „Gute, persönliche Kundenbeziehungen sind von jeher ein wichtiger Teil unserer Unternehmenskultur. Die jetzt eingeleitete Veränderung und die neue Struktur bieten uns die Möglichkeit, uns noch intensiver an den Kundenwünschen auszurichten und leichter und schneller neue Services in unser Leistungsportfolio zu integrieren. Ich freue mich sehr, dass wir mit Rolf Blind und Philip Roeder das richtige Team dafür gefunden haben.“

Stuttgart, 24. Mai 2018